

4 Piloten von British Airways nach COVID-19-Injektionen tot, während Spanien und Russland Flugreisen verbieten

Von [Brian Shilhavy](#)

Globale Forschung, 19. Juni 2021

[Neuigkeiten zu den Auswirkungen auf die Gesundheit](#)

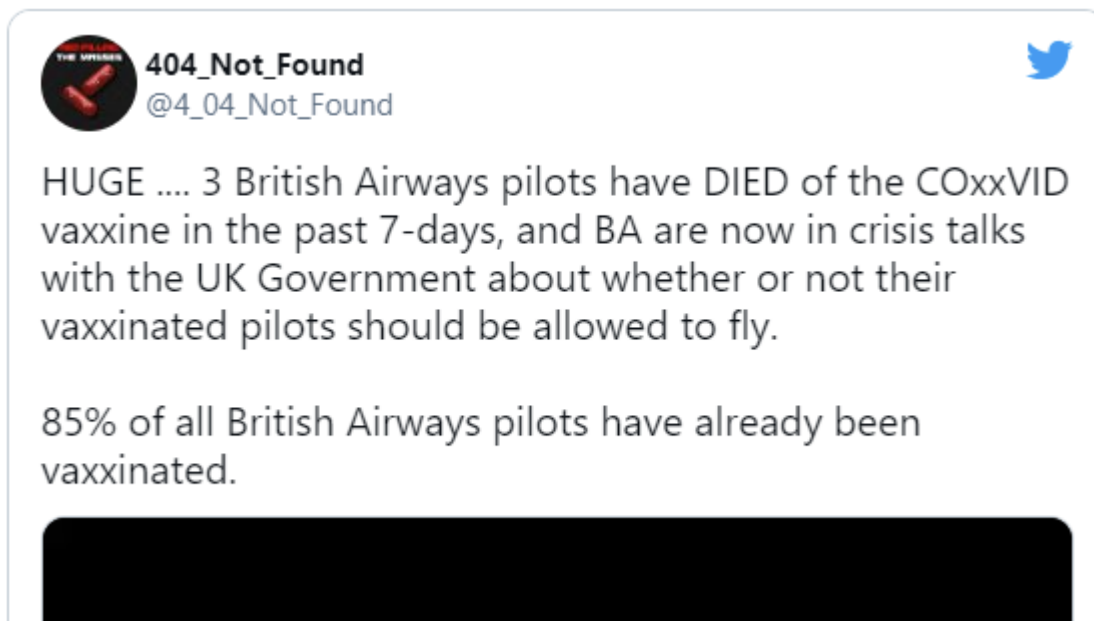
Region: [Europa](#)

Thema: [Wissenschaft und Medizin](#)



Ein Mann, der behauptet, mit einem Piloten von British Airways befreundet zu sein, hat erklärt, dass 3 Piloten innerhalb der letzten Woche kurz nach Erhalt von COVID-19-Injektionen gestorben sind, und seine Aufzeichnung ist in den sozialen Medien viral geworden.

Hier ist die Aufzeichnung (lass es uns wissen, wenn Twitter sie entfernt, da wir eine Kopie haben.)



Dies brachte die üblichen „Faktenprüfer“ der Unternehmensmedien hervor, um zu versuchen, die Behauptungen des Mannes zu entlarven.

[Reuters antwortete](#) mit einem „Faktencheck“, aber in ihrer eigenen Untersuchung und ihrem Bericht bestätigten sie, dass nicht nur diese drei gestorben sind, sondern auch noch ein vierter.

Sie gaben die übliche Reaktion der Unternehmensmedien, indem sie einige „Gesundheitsbehörden“ zitierten, die kategorisch erklärten, dass ihr Tod „nichts mit den Schüssen zu tun“ habe, ohne ihren Tod zu leugnen oder andere Erklärungen für ihren Tod zu geben.

In Form einer Sprachaufzeichnung auf Facebook, Instagram und Twitter geteilt, sagt ein unbekannter Mann, er habe mit einem "Freund, der ein BA-Pilot ist" gesprochen und erklärt, "die Dinge werden verrückt", nachdem drei andere Piloten gestorben sind (hier, hier und Hier).

„In den letzten sieben Tagen ist der dritte BA-Pilot gestorben, ja? Der dritte Pilot ist in der letzten Woche gestorben“, sagt der Mann, der in der Aufnahme gehört wurde. „Die ersten beiden Jungs waren in den Vierzigern und Fünfzigern; dieser Typ, Mitte dreißig, perfekt fit, keine Rahmenbedingungen. Er bekommt seinen zweiten Stoß und ist innerhalb von Tagen tot, genau wie die ersten beiden.“

„Aus diesem Grund befindet sich die BA jetzt in Krisengesprächen mit der Regierung darüber, ob geimpfte Piloten fliegen dürfen. Das Problem dabei ist natürlich, dass ungefähr 80 %, laut meinem Freund in BA, 80-85 % injiziert wurden.“

Der Mann sagt dann weiter, dass nur "10% der Piloten fliegen können" und brandmarkt es als "ernsthaftes Problem".

Reuters legte British Airways die Behauptungen vor, die besagten, dass sie unbegründet seien und dass keine solchen Gespräche mit der Regierung im Gange seien.

Der Sprecher bestätigte jedoch die Echtheit der vier Kondolenzbücher, da kürzlich vier Firmenpiloten verstorben waren.

„Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Freunden“, sagten sie und fügten hinzu, dass keiner der Todesfälle mit Impfstoffen in Verbindung stand.

In einer Erklärung gegenüber Reuters bestritt auch die britische Regulierungsbehörde für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (MHRA) solche Krisengespräche mit der britischen Flaggschiff-Fluggesellschaft.

„ **Wir wurden nicht** über den Tod von BA-Piloten nach Erhalt des Covid-19-Impfstoffs informiert und haben keine Gespräche mit BA oder anderen Fluggesellschaften darüber geführt, ob Piloten nach Erhalt des COVID-19-Impfstoffs am Fliegen gehindert werden“, sagte Dr. Sarah Branch, der Direktor für Vigilanz und Risikomanagement von Arzneimitteln für die MHRA. "Es gibt derzeit keine Einschränkungen für die Luftfahrt oder andere Branchen und Aktivitäten nach der Impfung." ([Quelle](#) -Hervorhebung hinzugefügt.)

Unterdessen berichtet Sky News aus Australien, dass Fluggesellschaften in Spanien und Russland COVID-19-„geimpfte“ Personen davor warnen, wegen des Risikos von Blutgerinnseln nicht zu reisen.

Quelle: <https://www.globalresearch.ca/4-british-airways-pilots-dead-following-covid-19-injections-while-spain-and-russia-prohibit-vaccinated-from-air-travel/5748088>
20210620 DT (<https://stopreset.ch>)